



1. DEUTSCHER SEILBAHNTAG #urban

Teil des: INNOVATIONS
FESTIVAL

18./19.06.2021
Messe Essen
Halle 4



#Innovationen



#Urbane Mobilität



#Neue Ansätze



#Türen öffnen

Medien-
Partner:
SI Urban

1. Deutscher Seilbahntag #urban

Warum? Erstes deutschlandweites Forum zum Austauschen und Netzwerken zum Thema urbane Seilbahnen

Wer? Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Planung und Zivilgesellschaft

Was? Vorträge, Panels und Workshops zu den Perspektiven urbaner Seilbahnen sowie Stände von Anbietern und Projektträgern

Wie? Am Freitag Programmschwerpunkt auf dem Fachpublikum, am Samstag Fokus auf der Öffentlichkeit

www.innovationsfestival.eu | info@innovationsfestival.eu

1. Deutscher Seilbahntag #urban

Kurzporträt

Der **1. Deutsche Seilbahntag #urban** findet am **18./19. Juni 2021** in der **Messe Essen** statt. Er ist Teil des **Innovationsfestivals** und steht unter der **Schirmherrschaft** von Staatssekretärin Frau Dr. Zieschang (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur). Es wird ein Forum zum Austausch und Netzwerken für Akteure aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Planung und Öffentlichkeit angeboten, die mit dem Thema der urbanen Seilbahn in Verbindung stehen. Dazu dienen zum einen das **Veranstaltungsprogramm** mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops zu relevanten und aktuellen Themen rund um die Perspektiven urbaner Seilbahnen. Zum anderen ermöglichen **Ausstellungsflächen** für Hersteller, Städte und Regionen Raum für gewinnbringenden Wissenstransfer und die Präsentation eigener Projekte und Produkte. Der erste Tag richtet sich vornehmlich an das **Fachpublikum**, während am zweiten Tag die **Öffentlichkeit** im Fokus stehen wird.

Freitag, 18. Juni 2021

- Tag v.a. für das Fachpublikum
- Vorträge, Panels, Workshops, Netzwerken, Ausstellungsflächen

Samstag, 19. Juni 2021

- Tag v.a. für die Öffentlichkeit
- Workshops, Ausstellungsflächen
- Wissensdiffusion

Teilnehmerfeld



Hintergrund und Ziel

Die wachsenden Verkehrsprobleme in deutschen Städten werden vielfach manifestiert durch Kapazitätsengpässe, dysfunktionale Infrastrukturen oder verkehrsinduzierte Umweltbelastungen, wie z.B. Verkehrslärm oder Schadstoffbelastungen der Luft. In der Gesellschaft kumulieren sich diese Probleme in dem Ruf nach einer Verkehrs- bzw. **Mobilitätswende**. Für eine solche werden sich zunehmend Anteile des motorisierten Individualverkehrs zugunsten des öffentlichen Verkehrs verschieben müssen. Dies wird in Post-Corona-Zeiten auch besondere Anforderungen an den öffentlichen Verkehr stellen, der Lehren aus der aktuellen Phase ziehen wird. Zudem werden globale Megatrends wie die voranschreitende Erderwärmung zukünftig einen immer nachhaltigeren Einfluss auf Mobilitätsfragen haben.

Der Ausbau bestehender Kapazitäten im öffentlichen Verkehr ist dabei nicht immer möglich. Die hiesigen Stadtstrukturen sind weitestgehend ausgeprägt und Erweiterungen sowie Umstrukturierungen der vorhandenen Verkehrsinfrastrukturen insbesondere in der Null-Ebene auch nicht zwangsläufig ausreichend. Ein bisher in Deutschland kaum beachteter Potentialraum für den (öffentlichen) Verkehr stellt hingegen die **Plus-Eins-Ebene** dar. Oberhalb des terrestrischen Niveaus hat sich weltweit, aber auch in europäischen Nachbarländern, der Blick in den letzten Jahren verstärkt auf die Plus-Eins-Ebene gerichtet. Eine Erschließungsform dieses bisher weitgehend ungenutzten Potentialraums sind **urbane Seilbahnen**. Diese technisch etablierten Verkehrsmittel nutzen den Vorteil des Überfliegens topografischer Hindernisse, um Direktverbindungen zwischen verkehrlich bedeutenden Punkten zu schaffen. Insbesondere Relationen, die von herkömmlichen Verkehrsmitteln aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht bedient werden können, lassen sich auf diese Weise erschließen.

Seilbahnen gelten als eines der **sichersten Verkehrsmittel** und sind seit Jahrzehnten **zuverlässig** im alpinen Raum bei schwierigen klimatischen Bedingungen im Einsatz. Die Bauzeit ist verglichen mit anderen verkehrlichen Infrastrukturen kurz. U.a. der elektrische Betrieb sorgt für eine **positive Umweltbilanz**. Trotz vieler Vorteile und dem weltweit bereits erfolgreich erprobten Einsatz von Seilbahnen im urbanen Raum, sind diese als gleichrangiger Bestandteil des ÖPNV in Deutschland bisher ein Novum. Fehlendes Know-how, rechtliche Unklarheiten oder Schwierigkeiten bei der Akzeptanzgewinnung sind einige der aktuell vorliegenden **Umsetzungshindernisse**. Dabei verspricht insbesondere die einfache Überwindung des terrestrischen Niveaus die Schaffung neuer Verbindungen und Relationen im urbanen Kontext deutscher Städte und eröffnet neue Möglichkeiten der Raumnutzung.

Aus unterschiedlichen Gründen haben in der jüngsten Vergangenheit viele deutsche Städte in Betracht gezogen, zukünftig auch urbane Seilbahnen als Teil eines polyvalenten öffentlichen Verkehrs einzusetzen. Nun ist es an der Zeit die zahlreichen Akteure zusammenzuführen, die sich mit der Frage beschäftigen, ob eine urbane Seilbahn eine geeignete Lösung für vorhandene Herausforderungen darstellen kann. Der **1. Deutsche Seilbahntag #urban** soll allen an diesem Thema Interessierten die Möglichkeit geben, sich über die Perspektiven dieses urbanen Verkehrsmittels zu informieren und auszutauschen. Dazu dienen Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Praxis, Diskussionsrunden zu den relevantesten Themen sowie Ausstellungs- und Präsentationsflächen.

Ablauf und Adressaten

Als Teil des **Innovationsfestivals** wird der **1. Deutsche Seilbahntag #urban** von dem innovativen Geist der Gesamtveranstaltung profitieren und erhebt den Anspruch, die bestehenden Fäden urbaner Seilbahnplanungen zusammenzuführen, um die Teilnehmer mit neuen Ideen und Kontakten versorgen zu können. Die Veranstaltung wird an zwei Tagen stattfinden. Die Veranstaltungstage finden jeweils zwischen **10:00 und 18:00 Uhr** in **Halle 4** der **Messe Essen** statt. Das Innovationsfestival umfasst eine Fläche von ca. 15.000 m² (Hallen 4 & 5), für den Seilbahntag stehen ca. **2.000 m²** Veranstaltungsfläche zur Verfügung. Es werden unterschiedliche Zielgruppen adressiert: am **Freitag, den 18. Juni 2021**, wird vordergründig das **Fachpublikum** angesprochen, während am **Samstag, den 19. Juni 2021**, die **Öffentlichkeit** im Fokus steht. Vorbehaltlich der im kommenden Jahr geltenden Bestimmungen werden insgesamt über 500 Fachbesucher zum Seilbahntag und etwa 5.000 Besucher pro Tag zum Innovationsfestival erwartet.

Die **Zweiteilung** der Veranstaltung ermöglicht eine zielgruppenorientierte Programmzusammenstellung. Während sich der erste Tag mit entsprechenden fachlich relevanten Themen in verschiedenen Formaten insbesondere an das **Fachpublikum** richtet, soll am zweiten Tag eine breite **Öffentlichkeit** Gelegenheit bekommen, sich über den Themenkomplex zu informieren. Der erste Tag besitzt die Gestalt einer **Messe** mit inkludierter **Fachtagung**. Am darauffolgenden Tag stehen Elemente der **aktiven Beteiligung** im Vordergrund, z.B. in Form von Workshops und der Bespielung einer **Innovation Area**. Somit kann der Notwendigkeit einer frühzeitigen öffentlichen Beteiligung Rechnung getragen werden und Fachvertretern auf diese Weise die Möglichkeit gegeben werden, ein Feedback aus der Bevölkerung zu erhalten, um sich über Vorbehalte oder weitergehende Ideen auszutauschen.

Mit **Vorträgen, Diskussionen** und **Workshops** werden verschiedene Aspekte urbaner Seilbahnen beleuchtet: Status quo urbaner Seilbahnen, Best-Practice-Beispiele, Stand der Technik, Umsetzungshindernisse, Bürgerbeteiligung, rechtliche Rahmenbedingungen, neue technische Perspektiven. Besucher haben auch die Möglichkeit andere Formate des Innovationsfestivals zu besuchen und zwischen den Angeboten je nach Interesse zu wählen. Das **Teilnehmerfeld**, bestehend aus Wissenschaftlern verschiedener deutscher und europäischer Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Vertretern von Städten und Regionen, Stadt- und Verkehrsplanern, politischen Akteuren, Seilbahnherstellern und angrenzenden Industrien sowie der Öffentlichkeit wird insofern mit passgenauen Inhalten angesprochen.

Inhaltlicher Überblick Tag 1

Block I - Porträt urbaner Seilbahnen

- Grußwort 1: Bund/Land
- Grußwort 2: Stadt/Region
- Keynote: Status quo urbaner Seilbahnen
- Vortrag 1: Aktuelle Planungen
- Vortrag 2: Best-Practice-Beispiel
- Paneldiskussion 1: Hersteller im Diskurs
- *Workshop 1: Welche Bedürfnisse haben Städte bzgl. der Integration urbaner Seilbahnen?*

Block II - Umgang mit Umsetzungshindernissen

- Vortrag 3: Ansätze der Bürgerbeteiligung bei urbanen Seilbahnen
- Vortrag 4: Planfeststellungsverfahren für urbane Seilbahnen
- Vortrag 5: Modelle zum Umgang mit eigentumsrechtlichen Belangen
- Paneldiskussion 2: Rechtsgelehrte im Diskurs
- *Workshop 2: Welche Anpassungen sind im bestehenden Recht anzustreben?*

Block III - Neue Ansätze & Perspektiven

- Impuls 1: Startup "upBUS" (Hybrid aus Seilbahn und Bus)
- Impuls 2: Startup "Urban Netways" (Digital vernetzte Seilbahn)
- Schlusswort: Zusammenfassung und Ausblick mit Perspektiven
- *Workshop 3: Wohin können sich urbane Seilbahnen weiterentwickeln und welche Schnittmengen sind zu anderen Disziplinen (z.B. zur Stadtplanung) vorhanden?*

Hinweis: Die drei Workshops von Tag 1 sowie das Veranstaltungsprogramm von Tag 2 befinden sich noch in der genauen Ausgestaltung und werden daher im Folgenden noch nicht aufgeführt. Wir verstehen uns als Netzwerkplattform, die in kooperativer Zusammenarbeit mit den beteiligten Akteuren eine Veranstaltung anbieten möchte, die allen Teilnehmenden gerecht zu werden vermag. Hierbei gehen wir auf die Anregungen unserer Partner ein und erarbeiten bei Bedarf mit ihnen passgenaue Inhalte.

Inhaltliche Detailplanung Tag 1 (vorläufig)

10:00 Uhr Beginn Innovationsfestival – Eröffnung Innovation Area

10:45 Uhr Eröffnung des 1. Deutschen Seilbahntages #urban

10:50 Uhr Grußwort 1 – Politik – Bund/Land

Speaker: Staatssekretärin Dr. Tamara Zieschang, BMVI

11:00 Uhr Grußwort 2 – Politik – Stadt/Region

Speaker: Thomas Kufen (Oberbürgermeister, Stadt Essen)

11:10 Uhr Keynote – Wissenschaft/Forschung – Status quo urbaner Seilbahnen

Thema: Status quo urbaner Seilbahnen / Chancen und Potentiale / Umsetzungshindernisse / Technologische und rechtliche Hürden / Anwendungsbeispiele

Speaker: Prof. Dr. Heiner Monheim (Fachbereich Geografie/Geowiss., Universität Trier)

11:25 Uhr Vortrag 1 – Wissenschaft/Praxis – Aktuelle Planungen

Thema: Anforderungen und Hürden für urbane Seilbahn am Beispiel Ingolstadt

Speaker: Prof. Dr. Harry Wagner (Automotive & Mobility Management, TH Ingolstadt)

11:50 Uhr Vortrag 2 – Praxis – Best-Practice-Beispiel

Thema: Lehren aus dem erfolgreichen Planungsprozess in Koblenz

Speaker: Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig (Bürgermeister a.D., Koblenz)

12:15 Uhr Paneldiskussion 1 – Praxis – Hersteller im Diskurs

Thema: Diskurs zu folgenden Fragen aus Herstellerperspektive – Was ist technisch möglich? Wo sind Grenzen? Welche technischen Entwicklungen sind zu erwarten?

Speaker: N.N. (Anfrage läuft: Doppelmayr, Leitner, Bartholet, ...)

Moderation: Ing. Mag. Gerald Pichlmair (Geschäftsführer, Fachzeitschrift SI Urban)

13:00 Uhr Pause I – Besichtigung der Ausstellung/Innovation Area

14:30 Uhr Vortrag 3 – Praxis – Ansätze der Bürgerbeteiligung bei urbanen Seilbahnen

Thema: Faktoren für erfolgreiche Umsetzung / Kommunikationsstrategie und Bürgerbeteiligung für urbane Seilbahnen

Speaker: N.N. (Angefragt: Ulrich Arndt; Leiter Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung des Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart)

15:00 Uhr Vortrag 4 – Praxis – Planfeststellungsverfahren für urbane Seilbahnen

Thema: Rechtliche Fragestellungen rund um das Planfeststellungsverfahren

Speaker: Janosch Neumann (Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter für das Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Heinemann Rechtsanwälte und Notare)

15:30 Uhr Vortrag 5 – Praxis – Modelle zum Umgang mit eigentumsrechtlichen Belangen

Thema: Ansätze zur Lösung von Konflikten mit Eigentümerinteressen / Überflugrechte / Grunddienstbarkeiten / Enteignung / Pacht oder Lizenzgebühr / Abstandsregeln

Speaker: Dr. Tassilo Schiffer (Fachanwalt für Verwaltungsrecht, CBH Rechtsanwälte)

16:00 Uhr Paneldiskussion 2 – Praxis/Wissenschaft – Rechtsgelehrte im Diskurs

Thema: Planungsrechtliche Hürden und deren Lösungsansätze

Speaker: Prof. Dr. Rudolf Juchelka (Fachbereich Geografie, Universität Duisburg-Essen), (Anfrage läuft)

Moderation: N.N. (Anfrage läuft)

16:30 Uhr Pause II – Besichtigung der Ausstellung/Innovation Area

17:30 Uhr Impuls 1 – Wissenschaft/Forschung – Startup „upBUS“

Thema: Hybrid von Seilbahn und Bus / Lösungsansatz für die letzte Meile

Speaker: Prof. Dr. Kai-Uwe Schröder / M.Sc. M.Sc. Tobias Meinert (beide RWTH Aachen)

17:40 Uhr Impuls 2 – Wissenschaft/Forschung – Startup „Urban Netways“

Thema: Vernetzte Seilbahn / Intelligentes System

Speaker: Thomas Schmeckpeper (Rhein-Ruhr-City)

17:50 Uhr Schlusswort – Wissenschaft/Forschung – Finale Einschätzung

Thema: Zusammenfassung und Ausblick mit Perspektiven

Speaker: Prof. Dr.-Ing. Jürgen Follmann (Hochschule Darmstadt)

18:00 Uhr Ende des Podiumprogramms

ab 18 Uhr Get together und Ausklang der Veranstaltung auf der Innovation Area

Über die Veranstalter

Auszug aus einer aktuellen Pressemitteilung:

»Als Heike Werner von Niessen, Ted Terdisch und Igor Albanese 2019 ihre Idee des Deutschen Innovationsballs der Öffentlichkeit präsentierten, ahnten sie nicht, dass aus der geplanten Ballnacht mit Vorstellung und Prämierung innovativer Startups und Ideen schon wenige Monate später ein ganzes Innovationsfestival erwachsen würde. Die Begeisterung der drei bodenständigen Visionäre schwappte auf Unterstützer, Sponsoren und Ideengeber über und ließ sich auch von der Corona-Pandemie nicht stoppen. Lediglich der Termin musste von September 2020 auf Mitte 2021 verschoben werden [...]

*An diesen Tagen im Juni 2021 wird die Messe Essen zum Innovations-Mittelpunkt Deutschlands. In den bereits gebuchten Messehallen finden der Vordenker-Kongress, bei dem junge Startup-Unternehmen die Möglichkeit haben sich zu präsentieren und einen Preis zu gewinnen, die Zukunftsmedizin, der Frauenkongress „Female Force in Innovation“ – alle mit national und international bekannten und renommierten Keynote-Speakern –, sowie der **1. Deutsche Seilbahntag #urban** statt, der sich mit neuen Formen der Mobilität im urbanen Raum beschäftigt. Mit den Eindrücken des Tagesprogramms geht es nahtlos in den Abend über. Hier bieten diverse Formate für jeden das Richtige: Die Fuckup-Night, bei der erfolgreiche Entrepreneurs über ihr „Scheitern“ und ihre daraus gewonnenen Erfahrungen berichten, die Flaniermeile und schließlich der Höhepunkt des Abends: der Deutsche Innovationsball mit der Verleihung renommierter Innovationspreise wie der „Innovator des Jahres“ sowie einem abwechslungsreichen und hochkarätigen musikalischen Programm inklusive Tombola und Versteigerung. Danach lassen unsere Gäste beim Deutschen Innovationsball die Nacht ausklingen.*

Die Dynamik, die hinter dem Innovationsfestival steckt, und die einzigartige Plattform, die sie bietet, können interessierte Unternehmer, Sponsoren und Kooperationspartner für sich nutzen und durch bundesweite mediale Berichterstattung die Aufmerksamkeit auf sich lenken. Namhafte Unternehmen wie DVAG, Telekom, Medion, opta data, Noventi, FOM und Novocure u.v.m. konnten die Akteure bereits für sich gewinnen. «

Kontakt und Informationen

- ❖ **Homepage Innovationsfestival:** www.innovationsfestival.eu
 - Hinweis: Die Homepage wird fortwährend aktualisiert und vervollständigt
- ❖ **Ansprechpartner:** [Dominik Berndt \(M.Sc. Raumplanung\)](#)
 - Tel: +49 201 82176111
 - Mobil: +49 151 52576643
 - Mail: dominik.berndt@innovationsfestival.eu
- ❖ **Anfahrt:** www.messe-essen.de
- ❖ **Übernachtung z.B.:** www.atlantic-congress-hotel-messe-essen.de
- ❖ **Gerne stehen wir jederzeit für alle weiteren Fragen zur Verfügung!**